

Coronavirus: Zahl der Infizierten wird größer – Tests an der Gesamtschule negativ

Ausgerechnet kurz vor den Herbstferien geht die Zahl der Corona-Fälle im Kreis Unna steil nach oben. Vor wenigen Tagen noch meldete das Robert-Koch-Institut für den Kreis rund 10 neue Infektionen pro 100.000 Einwohner in den letzten sieben Tagen. Aktuell liegt diese Zahl bei 27,1. Der Schwellwert befindet sich bekanntlich bei 50. Wird er überschritten, sind weitergehende Coronaschutzmaßnahmen möglich. Und wichtig für die Herbstferien: Eine Reihe von Bundesländern nimmt dann Personen aus diesen Gebieten nicht als Urlaubsgäste auf.

Über das Wochenende sind dem Kreisgesundheitsamt 52 neue Fälle gemeldet worden. Am Freitag, 2. Oktober wurden nach der letzten Meldung noch zwei neue Fälle gemeldet (1x Lünen, 1 x Selm). Am Samstag kamen 42 neue Fälle hinzu (12 x Lünen, 12 x Selm, 3 x Werne, 4 x Kamen, 3 x Fröndenberg, 5 x Bönen, 3 x Bergkamen). Am Sonntag wurden drei Fälle gemeldet (2 x Lünen, 1 x Bergkamen). Heute wurden fünf Fälle gemeldet (2 x Selm, 1 x Kamen, 1 x Bönen, 1 x Holzwickede).

Im zweiten, am 30. September an einer Gesamtschule in **Bergkamen** gemeldeten Fall, liegen die Ergebnisse vor: Sie sind alle negativ. Neu hinzugekommen sind in Bergkamen Fälle in zwei Fußballmannschaften (je einer pro Mannschaft). Rund 40 Personen sind betroffen, müssen in Quarantäne und getestet werden.

In **Bönen** hat es zwei Fälle an einer Realschule gegeben. Rund 110 Personen sind betroffen, müssen getestet werden und in Quarantäne. Ebenfalls hinzugekommen ist ein Fall an einer

Grundschule in der Gemeinde. Rund 30 Personen müssen in Quarantäne und sich einem Test unterziehen.

Für die **Kamener** Gesamtschule kann die Gesundheitsbehörde Entwarnung geben: Alle Testergebnisse sind negativ. Das gilt auch für die Grundschule: Auch dort sind alle Ergebnisse negativ. Neu hinzugekommen ist ein Fall in einer Kita. Dort sind rund 65 Personen betroffen.

In **Lünen** sind vier neue Fälle am Lippe-Berufskolleg bekannt geworden. Dort werden jetzt die Kontaktpersonen ermittelt.

Für eine Gesamtschule in **Schwerte** gilt weiter: Es fehlen noch Ergebnisse.

Das gilt auch für das kreiseigene Hansa Berufskolleg in **Unna** sowie für die am 1. Oktober gemeldete Grundschule: Ergebnisse fehlen noch.

Neu hinzugekommen sind in Unna eine Grundschule (ein Fall, rund 40 Personen betroffen), zwei Kitas (in einem Fall mit rund 55 Betroffenen und in einem Fall mit rund 100 Betroffenen) sowie ein Handballverein (rund 15 Personen betroffen).

In **Fröndenberg** fand heute an einer Kita eine zweite Testreihe statt. Dort ist zudem ein Fall an einer Gesamtschule gemeldet worden. 30 Personen sind betroffen. Hinzugekommen ist auch ein Fall in einer Fußballmannschaft. Rund 15 Personen sind betroffen.

Max Rolke / Kreis Unna

Aktuell Infizierte

	02.10.2020 13 Uhr	05.10.2020 15 Uhr	Differenz (+/-)
Bergkamen	48	50	+2
Bönen	6	12	+6

Fröndenberg	8	11	+3
Holzwickede	2	3	+1
Kamen	20	25	+5
Lünen	41	50	+9
Schwerte	14	14	+0
Selm	5	20	+15
Unna	24	23	-1
Werne	14	16	+2
Gesamt	182	224	+42

Übersicht Gesundete

02.10.2020 13 Uhr	05.10.2020 15 Uhr	Differenz (+/-)	
Bergkamen	128	130	+2
Bönen	56	56	+0
Fröndenberg	153	153	+0
Holzwickede	44	44	+0
Kamen	55	55	+0
Lünen	276	282	+6
Schwerte	164	164	+0
Selm	67	67	+0
Unna	118	119	+1
Werne	112	113	+1
Gesamt	1173	1183	+10

ver.di ruft auch die VKU am

Donnerstag zum Warnstreik auf

Die Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft (ver.di) hat die VKU mit den Betriebshöfen Kamen und Lünen sowie die DSW21 in Dortmund und die Stadtwerke Hamm zum Warnstreik aufgerufen.

Bereits am vergangenen Freitag (2. Oktober 2020) hatte die Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft (ver.di) angekündigt, dass es in dieser Woche zu weiteren Warnstreiks im öffentlichen Personennahverkehr kommen wird, da die Vereinigung der kommunalen Arbeitgeberverbände (VKA) weiterhin nicht zu Verhandlungen über einen bundesweiten Tarifvertrag bereit sei.

Die stellvertretende ver.di-Vorsitzende Christine Behle wies darauf hin, dass ver.di die Streiks frühzeitig ankündige, damit sich die Bürgerinnen und Bürger auf die Situation einstellen und Alternativen organisieren könnten.

Hintergrund sei, dass die Arbeitgeber auch nach dem bundesweiten Warnstreik der ÖPNV-Beschäftigten am 29. September keine Bereitschaft gezeigt hätten, in Verhandlungen über einen bundesweiten Rahmentarifvertrag für die rund 87.000 Beschäftigten im kommunalen Nahverkehr einzutreten. „Die Verweigerung der Arbeitgeber provoziert einen unnötigen Konflikt. Nachdem man den Beschäftigten für ihre Leistungen zu Beginn der Pandemie gedankt hat, will man ihnen jetzt keine Entlastung zugestehen“, so Christine Behle. „Die Belastungsgrenze der Beschäftigten ist überall erreicht, deshalb benötigt der ÖPNV bundeseinheitliche Regelungen. Das nutzt den Beschäftigten und den Fahrgästen, die von einem gut funktionierenden Nahverkehr ebenfalls profitieren.“

Wohnungseinbruch an der Heinrichstraße: Bewohner überrascht den Täter

Am Sonntagabend hört der Bewohner eines Reihenhauses an der Heinrichstraße, der sich zu diesem Zeitpunkt im Obergeschoss aufhielt, gegen 20.55 Uhr verdächtige Geräusche aus dem Erdgeschoss. Er sah nach und konnte eine Person im unbeleuchteten Flur ausmachen. Die flüchtete daraufhin ohne Beute und unerkannt durch die zuvor aufgehebelte Terrassentür.

Hinweise zu verdächtigen Wahrnehmungen bitte an die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0.

**Festgenommen: Dringender
Tatverdacht gegen 43-jährigen
Bergkamen wegen schwerer
Brandstiftung**



Brand eines ehemaligen Hotels in der Kamener Innenstadt in der Nacht zu Montag. Foto: Feuerwehr Kamen

Ein Brand in einer Abstellkammer eines Hotels in der Straße Am Geist in Kamen hat am frühen Montagmorgen (05.10.2020) gegen 03.50 Uhr einen Einsatz von Feuerwehr und Polizei ausgelöst.

Durch das Abbrennen von Unrat in der Abstellkammer entstand eine erhebliche Rußbildung. Einsatzkräfte der Feuerwehr löschten den Brandherd. Das Hotel wird als Wohngebäude genutzt. Die Bewohner hatten das Gebäude bereits vor Eintreffen der Feuerwehr unverletzt verlassen können.

Laut Zeugenaussagen wurde gegen 03.00 Uhr eine männliche Person im Hotel beobachtet, die an sämtlichen Türen rüttelte und die nicht Gast der Unterkunft war. Diese männliche Person kehrte während des Einsatzes an den Tatort zurück – ein Zeuge erkannte ihn wieder. Die Polizei nahm den Beschuldigten, einen 43-jährigen Bergkamener, vorläufig festgenommen und brachten ihn zur Wache Kamen. Der Mann steht im dringenden Tatverdacht der schweren Brandstiftung. Gegen ihn wurde ein Strafverfahren eingeleitet. Es entstand ein Sachschaden von rund 80.000 Euro. Die Ermittlungen dauern an.

Bürgermeister würdigt das Ehrenamt: Silbermedaillen, Ehrennadeln und Ehrenamtskarten verliehen



Ehrung engagierter Bürgerinnen und Bürger 1. Teil.

Bürgermeister Roland Schäfer hat am Freitag wieder engagierte Bürgerinnen und Bürger geehrt, die sich durch ihren besonderen ehrenamtlichen Einsatz um die Stadt Bergkamen verdient gemacht haben. Wieder sind alle Bergkamener Vereine und Organisationen sowie die Ortsvorstehenden angeschrieben worden, Vorschläge zu unterbreiten.

Insgesamt zwei Silbermedaillen, 22 Ehrennadeln sowie 11 Ehrenamtskarten verliehen worden. Diesmal fand diese Ehrung nicht im Veranstaltungsraum der Bayer AG statt, sondern wegen

der Corona-Pandemie in zwei Teilen im Ratssaal. Für en musikalischen Rahmen sorgten Freya Deiting (Violine) und Buck Wolters (Gitarre).

Mit der Silbermedaille der Stadt Bergkamen wurden ausgezeichnet

Dieter Heuer

Engagement im sozialen Bereich

1.Vorsitzender des Schützenvereins Oberaden 1817 e. V.

Gabriele Welzel

Engagement im sozialen Bereich

Organisatorin des Frauenfrühstücks



Ehrung engagierter Bürgerinnen und Bürger 2. Teil.

Verleihung der Ehrennadel der Stadt Bergkamen

Name	Verein/Institution
Hermann Antoniewicz	KAB St. Elisabeth Bergkamen
Monika Bluhm	TuRa Abt. Turnen u. Leichtathletik
Ulrike Czeranka	TuRa Abt. Turnen u. Leichtathletik
Inge Einacker	KAB St. Elisabeth Bergkamen
Markus Franck	SuS Rünthe 08 e. V.
Marion Heil-Klute	Schützenverein Oberaden 1817 e. V.
Sylke Jütte	Wasserfreunde TuRa Bergkamen
Reiner Knickmeier	SuS Rünthe 08 e. V.
Rüdiger Kroll	TC Bergkamen-Weddinghofen
Magdalene Labbé	Caritas-Konferenz St. Elisabeth
Wolfgang Maurischat	Schützenverein Oberaden 1817 e. V.
Kurt Meyer	HC TuRa Bergkamen e. V.
Christa Möhring	Caritas-Konferenz St. Elisabeth
Helmut Nadolski	FC TuRa Bergkamen
Gerhard Prenneis	KAB St. Elisabeth Bergkamen
Alexandra Pütz	TuRa Abt. Turnen u. Leichtathletik
Ludwig Quabeck	KAB St. Elisabeth Bergkamen
Maria Quabeck	KAB St. Elisabeth Bergkamen
Gerhard Schnock	Schützenverein Oberaden 1817 e. V.
Maria Steinhof	KAB St. Elisabeth Bergkamen
Susanne Vestweber	TuS Weddinghofen 1959 e. V.

Imke Vogt

TuRa Abt. Turnen u.
Leichtathletik



Freya Deiting und Buck Wolters sorgten für den musikalischen Rahmen.

Verleihung der Ehrenamtskarte NRW der Stadt Bergkamen

Name	Verein/Institution
Simon Günther	Martin-Luther-Kirchengemeinde
Sonja Fuchs	VfK Rünthe 55 Boxsport e. V.
Sandra Greilich	Föderation Europäischer Narren FEN- Deutschland e.V.
Stefanie Steube	Wasserfreunde TuRa Bergkamen
Dirk Urbanczyk	TC Bergkamen-Weddinghofen
Renate Hebgen	SuS Oberaden
Barbara Littwin	SuS Oberaden
Helmut Nadolski	FC TuRa Bergkamen

Magdalena Pasbrich	FC TuRa Bergkamen
Karin Schweiger	Sozialverband VdK OV Bergkamen
Christel Klein	Martin-Luther-Kirchengemeinde

Coronavirus: Zwei Schüler der Gesamtschule positiv getestet

Von der zweiten Testreihe an Willy-Brandt-Gesamtschule der Gesamtschule in **Bergkamen** liegen die Ergebnisse vor: 2 Schüler wurden positiv getestet, der Rest ist negativ. Im zweiten, am 30. September gemeldeten Fall stehen die Ergebnisse noch aus.

Für die **Kamener** Gesamtschule liegen noch nicht alle Ergebnisse vor. Bei der Grundschule stehen die Ergebnisse der zweiten Testreihe noch aus.

Auch für eine Gesamtschule in Schwerte gilt weiter: Es fehlen noch Ergebnisse.

Im Fall der Fußballmannschaft aus **Lünen** liegen Ergebnisse vor: Alle Getesteten sind negativ.

– Constanze Rauert –

Coronavirus: 31 neue Fälle im Kreis Unna – davon acht in Bergkamen

Der Gesundheitsbehörde des Kreises Unna wurden am heutigen Freitag (2. Oktober) insgesamt 31 neue Fälle gemeldet. Sie verteilen sich über fast alle Städte und Gemeinden im Kreis: Bergkamen (8), Bönen (3), Fröndenberg (2), Kamen (1), Lünen (6), Schwerte (1), Selm (3), Unna (5) und 2 neue laborbestätigte Fälle gibt es Werne.

– Constanze Rauert / Kreis Unna –

Aktuell Infizierte

	01.10.2020 15 Uhr	02.10.2020 13 Uhr	Differenz (+/-)
Bergkamen	42	48	+6
Bönen	3	6	+3
Fröndenberg	7	8	+1
Holzwickede	2	2	+0
Kamen	20	20	+0
Lünen	36	41	+5
Schwerte	13	14	+1
Selm	2	5	+3
Unna	19	24	+5
Werne	13	14	+1
Gesamt	157	182	+25

Übersicht Gesundete

01.10.2020 15 Uhr	02.10.2020 13 Uhr	Differenz (+/-)	
Bergkamen	126	128	+2

Bönen	56	56	+0
Fröndenberg	152	153	+1
Holzwickede	44	44	+0
Kamen	54	55	+1
Lünen	275	276	+1
Schwerte	164	164	+0
Selm	67	67	+0
Unna	118	118	+0
Werne	111	112	+1
Gesamt	1167	1173	+6

Strom, Gas und Wasser: GSW senken die Mehrwertsteuer für das gesamte Jahr 2020

Die GSW werden die Senkung der Mehrwertsteuer nicht erst ab dem 01. Juli 2020 in voller Höhe an die Kunden weitergeben, sondern den verminderten Steuersatz auf das komplette Jahr 2020 anwenden. Diese gute Nachricht haben die GSW exklusiv für ihre Kunden. Diese werden in ihrer nächsten Rechnung den Verbrauch bereits ab dem 01. Januar 2020 mit der verminderten Besteuerung in Höhe von 16 Prozent (Wasser: 5 Prozent) berechnet bekommen. Ab dem 1. Januar 2021 gilt dann wieder der ursprüngliche Steuersatz in Höhe von 19 beziehungsweise 7 Prozent.

Für einen typischen Haushaltskunden im Strom mit einem Durchschnittsverbrauch von 3.500 kWh ergibt sich damit eine Ersparnis für die Abrechnung 2020 im Tarif GSW Fashion in Höhe

von etwa 30 Euro.

Die GSW bitten ihre Kunden, am Jahresende möglichst pünktlich den Zählerstand zu übermitteln. Am komfortabelsten wird das mit der Online-Zählerstanderfassung möglich sein, welche zeitlich analog zum Versand der Anschreiben freigeschaltet wird.

Mit der Online-Übermittlung gibt es zudem attraktive Preise wie AirPods und Bluetooth-Lautsprecher zu gewinnen. Alle Infos zur Ablesung und zu dem Gewinnspiel erhalten die Kunden wie immer mit den Ende November zugeschickten Ableseanschriften.

Um der aufgrund der Corona-Beschränkungen kriselnden deutschen Wirtschaft einen positiven Konjunkturreffekt zu beschern, hat die Bundesregierung beschlossen, zum 01. Juli 2020 die Mehrwertsteuer bis zum Ende des Jahres von 19 Prozent auf 16 Prozent beziehungsweise von 7 Prozent auf 5 Prozent zu senken. Die temporäre Mehrwertsteuersenkung kann, wenn sie zu Ersparnissen führt, eine Wirkung entfalten und beim Konsumenten für einen Kaufimpuls sorgen. Die GSW hatten gemeinsam mit den Finanzbehörden überprüft, ob es ihnen als Energieversorger möglich ist, die Dauer der Mehrwertsteuersenkung auf das gesamte Jahr zu verlängern. Da diese Überprüfung positiv verlaufen ist, haben die GSW eine sehr erfreuliche Nachricht für ihre Kunden.

VHS Bergkamen hat noch freie Kursplätze im Bereich EDV und

berufliche Bildung

Am 29.10.2020 um 18.30 Uhr beginnt bei der VHS Bergkamen der Kurs J5107 „Umstieg auf Windows 10 – Aufbaukurs“. In 3 Terminen werden unter der fachlichen Leitung von Sascha Gottwald die Kenntnisse des Programmes „Windows 10“ vertieft.

Der Kurs beschäftigt sich unter anderem mit folgenden Themen: Den Explorer anpassen, Ordnerstrukturen anlegen, Daten mit der Cloud synchronisieren, weitere Geräte, wie zum Beispiel das Smartphone, einbinden, Erweiterung des Netzwerks mit SmartTV und Tablet. Des Weiteren erklärt der Dozent, wie 2 Bildschirme angeschlossen und konfiguriert werden können, wie die Systemsteuerung verwendet wird, wie (Netzwerk-)Drucker eingerichtet und Schriftarten installiert werden. Abschließend werden Datensicherungen eingerichtet und sich mit der Wartung von Windows 10 beschäftigt.

Der Kurs findet 3 x donnerstags in der Zeit von 18.30 Uhr – 20.00 Uhr im VHS-Gebäude, Lessingstr. 2, 59192 Bergkamen statt und kostet 15,00 €.

Bei Interesse nimmt das VHS-Team Anmeldungen gerne persönlich während der Öffnungszeiten montags bis freitags von 8.30 – 12.00 Uhr und montags und donnerstags von 14.00 – 16:00 Uhr im Volkshochschulgebäude „Treffpunkt“ entgegen. Kursanmeldungen per Telefon sind unter den Rufnummern 02307/284 952 und 284 954 möglich. Online können Interessierte sich jederzeit über <https://vhs.bergkamen.de> anmelden.

Neue Gruppe „Musikalische Früherziehung“ für Kinder ab 4

Nach den Herbstferien soll an der Musikschule Bergkamen wieder ein neuer Kurs „Musikalische Früherziehung“ für Vorschulkinder starten. Das Unterrichtsangebot ist geeignet für Kinder ab 4 Jahren. Eingebunden in die kindliche Erlebnis- und Themenwelt werden die musikalischen Lerninhalte spielerisch vermittelt und mit allen Sinnen erfasst. Der Unterricht umfasst unter anderem den Umgang mit der Stimme, Bewegung und Tanz sowie das Musizieren mit elementaren Instrumenten. Neben der musikalischen Entwicklung tragen die vielseitigen Erfahrungen im Unterricht aber auch entscheidend zur Persönlichkeitsentwicklung der Kinder bei. Konzentration und Sozialverhalten sowie Sprachvermögen und Motorik sind Fähigkeiten, die beim Musizieren und Lernen in der Gruppe gefördert werden.

Der Kurs wird stattfinden am Dienstag, 14.00 Uhr im Familienzentrum „Vorstadtstrolche“ (Nebengebäude), Schulstr. 8, Bergkamen-Weddinghofen und beginnt am 27. Oktober 2020.

Das Entgelt beträgt monatlich 21 €. Für weitere Informationen zu Kursinhalten, Möglichkeiten der Entgeltermäßigung und Anmeldung steht die Geschäftsstelle der Musikschule Bergkamen unter der Telefonnummer 02306 307730 oder der e-mail-Adresse info@musikschule-bergkamen.de gerne zur Verfügung.

Kostenlose Workshops der Jugendkunstschule in den Herbstferien



LandArt: Ein Projekt der Jugendkunstschule in den Herbstferien.

In den Herbstferien bietet die Jugendkunstschule Bergkamen tolle kostenlose Workshops für Jugendliche im Alter von 10 bis 14 Jahren an.

Klara Ratajczak startet mit einem zweitägigen LandArt Workshop in die Herbstferien. Passend zum Herbst wird die Künstlerin und Kulturpädagogin mit den Teilnehmenden Jugendlichen aus verschiedensten Naturmaterialien phantastische Kunstwerke, Skulpturen und skurrile Wesen erschaffen. Verwendet wird alles, was die Natur zu bieten hat wie Rinden, Äste, Lehm, Blattwerk, Früchte, Kastanien und vieles mehr. So wird der Workshop zu einer ganz besonderen kreativen Naturerfahrung. Der Workshop findet statt am Freitag, 09.10. von 15.00 bis

18.30 Uhr und am Samstag, 10.10. von 10.00 bis 15.00 Uhr.

Das digitale Kontrastprogramm können Jugendliche dann von Dienstag, 13.10. bis Donnerstag 15.10. täglich von 11.00 bis 15.00 Uhr erleben und gestalten. Unter dem Motto „News From The Future Past“ wird die Jugendkunstschule im Pestalozzihaus zu einem TV Studio. In dem dreitägigen Medienworkshop gehen die Teilnehmenden der Frage nach, wie die Welt wohl nach der Coronakrise aussehen wird. Welche Nachrichten werden in der näheren Zukunft um die Welt gehen? Was für schräge Geschichten und Missgeschicke passieren hinter den Kulissen und vor laufender Kamera? Aktuell prasseln in den Medien täglich neue mögliche Szenarien auf die Menschen ein von einer Zukunft danach. In dem dreitägigen Projekt können Jugendliche ihre eigenen Geschichten erzählen. Mit der in Köln lebenden Medienpädagogin und Filmemacherin Feline Krey schaffen die Teilnehmenden eine Orientierung in dieser verrückten Zeit, positionieren sich politisch, kommentieren Erlebtes und spinnen es weiter. Im temporären „TV Studio“ mit Green Screen-Technik agiert das Projektteam vor und hinter der Kamera und beamt sich in verschiedene Welten um von dort zu berichten.

Ein weiterer digitaler Workshop findet in der zweiten Ferienwoche am Donnerstag, 22.10. und Freitag 23.10 jeweils von 11.00 bis 15.00 Uhr mit der Gestaltungsapp Tagtool statt. Tagtool ist ein Programm für iPads und Tablets, das es ermöglicht, Zeichnungen und Motive digital zu erstellen und zu animieren. Der Motion Graphics Designer Christoph Metzger gibt in dem zweitägigen Workshop zunächst eine Einführung in die Möglichkeiten der digitalen Gestaltung mit dem iPad und dem Tablet. Anschließend werden die Teilnehmer eigene kreative Entwürfe und Motive sowohl analog als auch digital entwickeln und mittels der Tagtool App digital umsetzen. Zum Abschluss des Workshops entstehen animierte Sequenzen, die mittels Beamer projiziert und veröffentlicht werden können.

Interessierte Jugendliche im Alter von 10 bis 14 Jahren können sich bei der Jugendkunstschule Bergkamen zu den Workshops

anmelden. Veranstaltungsort ist für alle Angebote das Pestalozzihaus, Pestalozzistraße 6 in Bergkamen-Mitte. Die Teilnahme an den Workshops ist kostenlos, da alle im Rahmen des Landesprogramms Kulturrucksack NRW durchgeführt werden können. Alle benötigten Materialien und digitalen Medien werden von der Jugendkunstschule gestellt und müssen nicht mitgebracht werden. Anfragen werden vom Team der Jugendkunstschule unter der Durchwahl 02307/28 88 48 oder 02307/965462 oder auch per Mail an g.kleinhubbert@bergkamen.de beantwortet.